

atelier diessner unikat grundspachtel

Grundglättespachtel für
innen



Mineralische Grundglättespachtel für innen

- Matt
- Gut füllend
- Gut trocken schleifbar
- Geruchsarm

Verwendungszweck

Das Material ist matt, füllend und trocken gut schleifbar. Aufgrund von Oxidationsprozessen nicht auf feuchten Untergrund bzw. in Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit arbeiten.

Technische Daten

Bindemittelbasis	Spachtelmasse auf Basis von Calciumkarbonat und hochwertiger organischer Vergütung.
Glanzgrad	Matt
Farbton	Naturweiß. Aufgrund der mineralischen Inhaltsstoffe sind leichte Schwankungen im Farbton möglich. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonbestimmung anzulegen.
Abtönungen	Mit Diessner Voll- und Abtönfarben bis max. 3% tönbar. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen, BFS-Merkblatt 25 beachten.
Gebindegröße	3 Kg, 10 Kg und 18 Kg Gebinde
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
Verbrauch	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. je nach Auftragsverfahren ca.150-350 g/m ² /Spachtelschicht. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Produkt - Code	Farben und Lacke M-DF-01
VOC-Gehalt	Klasse k Tyb wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 100 g/l, max. VOC-Wert < 10 g/l

atelier diessner unikat grundspachtel

Grundglättespachtel für
innen

Gefahrenkennzeichnung	Entfällt
Deklaration der Inhaltsstoffe	Carbonate, Silikate, Pigmente, Acrylatdispersion, Wasser, Additive. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 02 49.
Besondere Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch die Hinweise in der Technischen Information beachten. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Technisches Merkblatt und EG-Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage bzw. unter: www.diessner-farben.de erhältlich).
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden (AVV-Abfallschlüssel-Nr. 080112).
<u>Verarbeitungsrichtlinien</u>	
Hinweis	Mit einem rostfreien Japanspachtel in Fleckspachteltechnik aufarbeiten.
Beschichtungsaufbau	Unebene Untergründe je nach Beschaffenheit mit Diescolith Mineralspachtel, oder Diessner Akkordspachtel glätten. Das jeweilige Technische Merkblatt beachten.
Grundbeschichtung	Nicht saugende, dichte Untergründe anschleifen, säubern und mit Diessner Streich- und Haftgrund grundieren. Oberflächlich sandende und saugende Untergründe mit Diessner Tiefgrund grundieren.
Verarbeitung	atelier diessner unikat grundspachtel bei Bedarf gut aufrühren. In drei dünnen Schichten mit einem rostfreien Flächenspachtel (z.B. Duo-Flexspachtel) glatt aufziehen. Zwischen den einzelnen Aufträgen die Trockenzeiten beachten. Es muss eine glatte, poren- und riefenfreie Fläche entstehen. Nach der Trocknung mit feinem Schleifpapier vollständig glatt schleifen (Vorschleiff Kornstärke 240 Korn, Nachschleiff Kornstärke 320 Korn). Schleifstaub entfernen.
Bitte beim Verarbeiten beachten	Für den Auftrag der Grundbeschichtung atelier diessner unikat grundspachtel nur rostfreie Spachtel bzw. Kellen verwenden. Metallgrate an den Spachteln vorher durch Schleifen mit einem feinen Schleifpapier entfernen. Beim Materialauftrag den Spachtel von der noch trockenen, unbearbeiteten Fläche in die nasse Fläche ziehen - dadurch werden Ansätze vermieden. Größere Unebenheiten können mit dem atelier diessner unikat grundspachtel nicht geschlossen werden. Siehe Beschichtungsaufbau.
Auftragsverfahren	Mit Glättkellen, Japanspachtel, Duo-Flexspachtel verarbeitbar.

atelier diessner unikat grundspachtel

Grundglättespachtel für
innen

- Hinweis** Spachteltechniken ergeben je nach Farbton, Farbtonintensität, Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, ggf. vor Ausführung Muster anfertigen.
- Polieren** Nach Trocknung mit einem rostfreien Spachtel oder, mit Glasgewebeabschnitten, oder per Poliermaschine mit Lammfellaufsatz auf gewünschten Glanz polieren.
- Verarbeitungstemperatur-
Untergrenze** + 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.
- Trockenzeit** Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.
- Reinigung der Werkzeuge/
Airlessgeräte** Werkzeuge/ Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen vollständig fest, eben, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung sowie Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Technisches Merkblatt beachten.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.